

Station 2

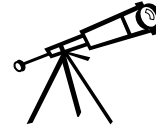
Hauptsitz. GeoForschungsZentrum.

Bauwerk und Geschichte



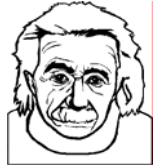
Die Gebäude B-G wurden 1998 eingeweiht. Sie sind Hauptsitz des GeoForschungsZentrums Potsdam (GFZ). Der Komplex erstreckt sich am Westrand des historischen Parkgeländes und passt sich architektonisch an die älteren Bauten aus dem 19. Jahrhundert auf dem Telegrafenberg an: Er nimmt ihre Stilelemente auf und gliedert sich in sechs miteinander verbundene Gebäude, um die baulichen Dimensionen der Umgebung weiterzuführen. In Laboratorien und Büros arbeiten etwa 400 Menschen auf insgesamt 9.000 m². Am Westgiebel der Gebäudekette befindet sich eine Satelliten-Beobachtungsstation.

Forschung und Wissenschaft



Das GFZ Potsdam untersucht das "Gesamtsystem Erde". Dazu setzt es eine Vielfalt wissenschaftlicher Verfahren und Methoden ein, wie spezielle Satelliten, geophysikalische Instrumente, Tiefbohrungen und Laborexperimente. Wissenschaftler starten von hier aus zu Forschungs Expeditionen in alle Welt, um Vorgänge auf und in der Erde, Ursachen von Naturkatastrophen wie Erdbeben und Hochwasser zu erforschen oder die Klimaveränderungen in der Vergangenheit zu studieren. Die natürlichen Prozesse im System Erde bestimmen die Bedingungen des Lebens auf unserem Planeten. Sie müssen bekannt sein, um die Folgen menschlichen Handelns abschätzen zu können.

Forscher und Anekdoten



1889 machte Ernst von Reber-Paschwitz auf dem Telegrafenberg eine erstaunliche Entdeckung: Bei Experimenten zur Erdanziehung schlug das sensible Pendel unerwartet aus. Zunächst dachte der Forscher an ungeschickte Mitarbeiter. Doch dieselben Pendelbewegungen registrierte er zeitgleich an einem zweiten Messplatz. Eine Zeitung enthüllte die Ursache der mysteriösen Befunde als Erdbeben in Japan. Reber-Paschwitz war damit unverhofft die erste Fernaufzeichnung eines Erdbebens gelungen. Seine Entdeckung gilt als Geburtsstunde der globalen Seismologie. Sie war auch der Startschuss für das seismologische Netzwerk, das heute den gesamten Erdball umspannt.

Nächste Station: 3 Süring-Haus

